LUSTATnews

13. Juni 2007

Medienmitteilung

Bevölkerungsentwicklung 2006

Erneut mehr Menschen im Kanton Luzern

Ende 2006 lebten im Kanton Luzern 176'817 Männer und 182'200 Frauen, insgesamt 359'017 Menschen. Das sind 2'708 Personen oder 0,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Der Ausländeranteil blieb bei 15,4 Prozent. 1'641 Menschen ausländischer Nationalität wurden eingebürgert, wie das Amt für Statistik des Kantons Luzern mitteilt.

3'558 Kinder wurden im Jahr 2006 lebend geboren; das sind 133 mehr als im Vorjahr und so viele wie seit dem Jahr 2000 nicht mehr. Da zugleich 143 Menschen weniger starben als im Jahr 2005 (insgesamt waren es 2'694), stieg der Geburtenüberschuss auf 864 Personen. Gleichwohl nährte sich das Bevölkerungswachstum im Kanton Luzern mehrheitlich aus dem Wanderungsgewinn von 1'958 Personen.

Knapp die Hälfte der Bevölkerung ist 40 Jahre und älter

Im vergangenen Jahr wurden 4'751 Luzernerinnen und Luzerner volljährig. 4'007 von ihnen besitzen das Schweizer Bürgerrecht (+142 im Vergleich zum Vorjahr), womit sie erstmals ihre politischen Rechte und Pflichten wahrnehmen konnten. Der Anteil der Menschen bis 19 Jahre an der Gesamtbevölkerung reduzierte sich indes weiter, und zwar auf 23,2 Prozent. Zu beobachten ist der Rückgang sowohl bei der schweizerischen als auch bei der ausländischen Bevölkerung. 27,5 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Luzern sind zwischen 20 und 39 Jahren alt. Auch in dieser Altersgruppe ist ein Rückgang feststellbar, während die Gruppe der 40- bis 64-Jährigen noch wächst. Eine weitere Zunahme erfuhr auch der Anteil der Menschen im Rentenalter; er erhöhte sich auf 15,4 Prozent. 14'920 Menschen im Kanton Luzern sind mindestens 80 Jahre alt, 2'333 von ihnen mindestens 90.

Zuzüge entlang der Nord-Süd-Achse

Innerhalb des Kantons Luzern wuchs die Subregion Sursee mit 2,3 Prozent am stärksten, gefolgt von den Subregionen Unteres Surental mit 1,9 und Sempachersee mit 1,8 Prozent. Besonders die Gemeinden Dagmersellen und Reiden entlang der Achse Sursee–Basel vermelden deutlich mehr Zuzüge als Wegzüge. Lediglich das obere Entlebuch und die Subregion Zell verzeichneten im Jahr 2006 einen leichten Bevölkerungsrückgang; die Bevölkerung in den Luzerner Berggebieten (RegioHER) stieg dank der hohen Geburtenzahlen trotz eines negativen Wanderungssaldos insgesamt leicht.
Ein hohes natürliches Wachstum weist unter den Ämtern im Kanton Luzern vor allem Sursee auf: mit einem Geburtenüberschuss von 380 Personen (0,6 Prozent der Bevölkerung). Aber auch die Ämter Hochdorf und Willisau – mit einem Geburtenüberschuss von rund 0,3 Prozent – liegen deutlich vor Luzern und Entlebuch mit einem natürlichen Wachstum von jeweils weniger als 0,1 Prozent.

Positiver Trend bei den Wanderungen

Der Wanderungssaldo gegenüber den anderen Kantonen ist zum zweiten Mal seit 2005 positiv. Insgesamt zogen 510 Personen mehr aus anderen Schweizer Kantonen in den Kanton Luzern, als aus dem Kanton wegzogen. Im Jahr 1997 war der Saldo mit einem Minus von 609 noch negativ gewesen.
Im vergangenen Jahr konnte der Kanton Luzern zudem erstmals innerhalb der letzten zehn Jahre einen positiven Wanderungssaldo gegenüber dem Kanton Zug ausweisen. Auch gegenüber den Kantonen Schwyz und Aargau lag der Wanderungssaldo im positiven Bereich, die Nettoabwanderung nach Zürich hat sich ausserdem verringert.

Mehr Deutsche, weniger Italienerinnen und Italiener

Die ausländische Bevölkerung im Kanton Luzern wuchs im vergangenen Jahr nur leicht: um 626 Personen auf 55’355. Allerdings verändert sich mit jedem Jahr die Zusammensetzung ein wenig. Während die Zahlen für Personen aus Italien und Spanien sowie aus dem ehemaligen Jugoslawien stetig zurückgehen, steigt die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer mit deutschem oder portugiesischem Pass weiter an. Im Jahr 2006 lebten erstmals mehr Deutsche als Italienerinnen und Italiener im Kanton Luzern.
Eingebürgert wurden im vergangenen Jahr insgesamt 1'641 Personen, 1'324 davon im ordentlichen Verfahren. Mit 1'039 Einbürgerungen stammt der grösste Teil der Neubürgerinnen und Neubürger aus den Gebieten des ehemaligen Jugoslawiens. Im Jahr 2005 lag die Zahl der Einbürgerungen im Kanton Luzern noch bei 1'243 Personen.

Luzern, 13. Juni 2007

Weitere Informationen:
Lic. oec. publ. Gianantonio Paravicini Bagliani, Vorsteher Amt für Statistik
Tel. +41(0)41 228 5633

Amt für Statistik des Kantons Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 4168
6002 Luzern
Tel. +41(0)41 228 56 35
Fax +41(0)41 210 77 32
E-Mail statistik.luzern@lu.ch
www.lustat.ch